

allerletzten Moment noch ausweichen. Franziska versuchte, sich irgendwie zu in Sicherheit zu bringen. Genau im richtigen Augenblick erschien ihre Rettung. Nämlich die ersten Sonnenstrahlen. Die Katzengestalt begann sich zu verändern und nach einer kurzen Zeit erkannte die Besitzerin ihre vollständig zurückverwandelte Holy van Guacamoly. Sie war so geschockt, dass ihr die Worte fehlten. Franziska konnte es einfach nicht glauben. Auf einmal lief die schwarze Katze in diese Richtung, die zum Ort führte, von dem sie vom Dach gehüpft war. Franziska van Hirnbrandberg folgte ihrem Haustier. Es schien, als ob sie ihr etwas zeigen wollte. Holy miaute und streckte den Kopf hoch. Unter dem Dachvorsprung war ein Loch zu sehen! Schnell holte Franziska eine Leiter, denn sie wollte schauen, was sich hinter dem Loch befand. Die Öffnung hatte eine gute

-6-

Grösse, sodass die Katzenbesitzerin gerade hindurch passte. Was sie sah, konnte sie nicht fassen, denn hinter dem Loch befand sich ein grossflächiger Dachboden! Ihre Katze folgte ihr und führte Franziska in eine dunkle Ecke. Auf dem Boden lag eine völlig verwesene Leiche! Ganz geschockt rief sie die Polizei an. Nach kurzer Zeit trafen die Beamten im Gartenviertel ein, um die verstorbene Person abzuholen. Sie bedankten sich bei der aktuellen Besitzerin des Hauses, weil der frühere Hausbesitzer ein bekannter Mörder war. Bis jetzt hatten sie nämlich noch keine Beweise gegen den Mann gehabt.

Nachdem die Polizisten weg waren, fuhr Franziska mit Holy van Guacamoly zum Tierarzt. Wie sich herausstellte, litt ihre Katze an einem Tumor. Zum Glück gab es dagegen eine Behandlung, die sofort

-7-

begonnen werden konnte. Seit diesem Tag lebte Holy als normale Hauskatze und es gab keine nächtlichen Vorfälle mehr.

# Monströses Geheimnis

geschrieben von  
**Florence**



[www.minibooks.ch](http://www.minibooks.ch)

sie sich auf die Lauer. Hinter einem Busch befand sich ihr Versteck, von jenem aus sie die Umgebung beobachtete. Langsam wurde die Besitzerin von Holy müder und müder und sie versuchte, sich so gut es ging wachzuhalten. Wie aus dem Nichts raschelte es direkt neben ihr. Franziska sprang erschrocken auf. Sie traute ihren Augen nicht! Die gruselige Katzengestalt sass genau an diesem Platz, von dem sie gerade weggesprungen war. Schliesslich nahm sie allen Mut zusammen und bewegte sich langsam näher an das Tier heran, um es genauer zu inspizieren. Doch dieses blieb wie versteinert am selben Ort und starrte mit den roten Augen auf die Frau. Unerwartet sprang die Katze, mit ihren langen Krallen voran, direkt auf ihre geliebte Besitzerin zu. Zum Glück konnte Frau van Hirnbrandberg im

-5-

Gedanken. Vom Schrecken erregt, gab die Frau einen lauten Schrei von sich. Schnell rannte sie um das Haus zurück zur Haustür, um nach Holy zu schauen. Im Wohnzimmer angekommen kontrollierte sie den Katzenkorb ihrer geliebten Katze. Franziska war sehr erleichtert, als sie sah, dass Holy unter ihrer Kuscheldecke lag. Doch unter der Decke war in Wirklichkeit nur ein Spielzeug ihrer Katze, aber das wusste sie nicht. Die Katzenliebhaberin entschied sich, wieder ins Bett zu gehen. Am nächsten Morgen trank Franziska mehrere Tassen Kaffee, weil sie nicht so gut geschlafen hatte und noch müde war. In ihren Gedanken schwirrte immer noch das Ereignis der Nacht herum. Frau van Hirnbrandberg beschloss, bis am Abend abzuwarten, da die Monsterkatze nur nachts auftauchte. Bei Dämmerung legte

-4-

Mitten in der Nacht polterte es plötzlich und Franziska wurde ruckartig aus dem Tiefschlaf gerissen. Erneut tönte es laut und ihr lief ein kalter Schauer über den Rücken. Das Geräusch kam von oben. «Mein Schlafzimmer ist doch schon im obersten Stock dieses Hauses», rätselte Franziska, «und es gibt auch keinen Dachboden.» Schnell streifte sich die Wohnhätte des Gartenviehzeils ein paar herumliegende Kleider über und verliess das Gebäude, um auf dem Dach nachzuschauen, ob der Lärm von dort kam. Dabei konnte sie gerade zuschauen, wie eine kleines Wesen von ihrem Dach sprang und im Gebüsch verschwand. Im Licht des Mondes erkannte sie den Umriss einer Katze, aber in einer gruseligen Version. Blitzartig sauste ihr der Zeitungsartikel über die Horrorkatze durch die

-3-

„Katzen im Gartenviertel von monströser Katze angreifen.“ Stand am Samstagmorgen in der Zeitung. Als Franziska van Hirnbrandberg, die mit ihrer Katze Holy van Guacamoly in diesem Viertel lebte, diesen Artikel las, war sie ganz geschockt und hatte Angst um ihre Katze. Doch da wusste die Besitzerin noch nicht, dass ihr Haustier etwas ganz Besonderes war. Tagsüber wirkte sie ganz normal, wie alle anderen Katzen: Niedlich, anhänglich und liebevoll. Doch in der Nacht verwandelte sie sich in eine gruselige Gestalt. Ihre grünen Augen wurden feuerrot, die Zähne und Krallen wuchsen bis sie lang und furchteinflössend waren und ihr schwarzes Fell sträubte sich.

-2-